



**Freude über das Erreichte:** Die Absolventen der diesjährigen Kombiqualifizierung zum Pflegebegleiter / zum Zeitspender sind hier zusammen mit ihren Dozenten zu sehen, Michael Petzholdt (hinten, Zweiter von rechts) und Hartmuth Skroblin (hinten, Mitte). Ferner: Vereinsvorsitzender Ele Diekmann (vorn, Mitte), stellvertretender Vereinsvorsitzenden Rita Müller (vorn, rechts) sowie (hinten, von links) Stiftungsvorstand Christoph Fritsche und NBS-Vorsitzender Torsten Edler sowie der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Vlotho Ulrich Sturhahn (hinten, 3. von rechts).

## Rüstzeug erhalten

Kombi-Qualifizierung zum Zeitspender / zum Pflegebegleiter geschafft

### Bad Salzuflen-Wüsten.

Zwölf Jahre Förderverein Zeitspende, dreizehn Kombiqualifikationen „Zeitspender / Pflegebegleiter werden“, davon zehn im Evangelischen Stift zu Wüsten, – das ist die erfolgreiche Bilanz einer wichtigen Ausbildung von Ehrenamtlichen. Zum neuen Kurs hatten sich neun Frauen und ein Mann angemeldet, acht waren erfolgreich.

Die Feierstunde fand im Evangelischen Stift zu Wüsten statt, das auch diesmal durch seinen Stiftungsvorstand Christoph Fritsche vertreten wurde.

Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Vlotho, Ulrich Sturhahn, überreichte die Zertifikate und Bescheinigungen. Er gratulierte den Absolventen Kerstin Lohmeyer, Gisela Meyer, Helga Römgens, Monika Schmidt, Natalia Spitzer, Helmut

Weißgerber, Stefanie Kaval und Hella Katthöfer. Der Arbeit im Förderverein Zeitspende sprach er seine Anerkennung und Wertschätzung aus. Zu den Gratulanten gehörte auch Torsten Edler, Vorsitzender vom NBS (Netzwerk für Menschen mit Behinderungen und Senior/-innen).

Für Michael Petzholdt und Hartmuth Skroblin war diese Qualifikation eine Premiere. Sie waren zum ersten Mal als Pflegebegleiter-Initiatoren im Einsatz. „Das haben sie toll gemacht“, zog Teilnehmerin Kerstin Lohmeyer das Resümee. Unterstützt wurden beide von den langjährigen Pflegebegleiter-Initiatorinnen Rita Müller und Ele Diekmann.

Zur Unterhaltung lieferten die Absolventen eine Performance, die sich sehen lassen konnte: „Entstehung der Altenpflege“ in Liedform,

„Mendocino“ mit angepasstem Text und das Gitarrensolo „Amazing Grace“, gesungen von Helmut Weißgerber. „So engagiert werden die neuen Zeitspender und Pflegebegleiter auch ihre Aufgaben bei den kranken und hilfsbedürftigen Menschen sowie den pflegenden Angehörigen bestens meistern“, ist Ele Diekmann überzeugt.

Seit nunmehr zehn Jahren besteht die Zusammenarbeit des professionellen Altenpflegeanbieters und der Ehrenamtlichen mit den Wirkungskreisen in Bad Salzuflen und Vlotho. Ele Diekmann und Rita Müller bedankten sich bei Christoph Fritsche für das gute Miteinander.

Eine weitere Kombi-Qualifizierung wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.

*Lipprade Kurve Nachrichten*

*Samstag 3. Juni 2017*